

Stand 27.05.2024

Factsheet Marokko

Wasserstoff aus Solar- und Windenergie

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2023	39,4 Prozent
Ausbauziele der Regierung	52 Prozent im Jahr 2030
Prognose Anteil EE [%]	55 Prozent im Jahr 2027

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?

Das kollektive Bewusstsein zur Energieeinsparung, Wärmedämmung und zum Bau von Aktiv- und Passivhäusern ist ein von der Politik energisch verfolgter Trend. Das beweist die bis 2030 ausgelegte Stratégie Nationale de l'Efficacité Énergétique.

In diesem Zusammenhang bereitet die Agence Marocaine pour l'Efficacité Energetique (AMEE) 2024 die Einführung zweier Energiestandards vor. Damit sollen Gebäude nach neuen nationalen Standards energietechnisch zertifiziert und mit Labels versehen werden.

Marokkos Energieeffizienzstrategie beinhaltet ein Effizienzziel von 20 Prozent bis 2030 relativ zum Basisjahr 2023, einschließlich spezifischer Ziele zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Umsetzung von Entwicklungsplänen für den Verkehr (-24%), die Industrie (-22%), das Bauwesen (-14%) und die öffentliche Beleuchtung (-13%).

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Marokko verfügt über keine eigenen Hersteller von Elektro- und Energietechnik, die zur Generierung CO₂-freier Elektroenergie beziehungsweise zur Elektrolyse benötigt werden. Sämtliche existierende PV- und Windkraftanlagen wurden mit externer finanzieller und technischer Unterstützung geplant und zum Großteil finanziert. Obgleich das Engagement der deutschen FZ- und TZ-Institutionen im Vergleich zu anderen Geberländern beträchtlich ausfällt und das Portfolio der KfW allein in Marokko 2,5 Milliarden Euro beträgt, kam die deutsche Wirtschaft bei den Technologielieferungen weit unterdurchschnittlich zum Zuge.

Das Land schafft fortlaufend neue Institutionen und Verfahren, die über die nötigen Kapazitäten und Fähigkeiten verfügen, um Projekte und Programme für erneuerbare Energien zu verwalten, zu überwachen und zu fördern. So existiert bereits jetzt in Marokko eine Reihe von Einrichtungen, die das Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor beschleunigen sollen.

Des Weiteren wird gezielt auf die Umsetzung von Projekten und Finanzinvestitionen, mit denen die notwendigen Anlagen für erneuerbare Energien gebaut werden können (Solarenergieprojekte, Wind- und Wasserkraftprojekte, Wasserstoffpilotprojekte ...), hingewirkt.

Der Phosphatkonzern OCP verknüpft exemplarisch sein eigenes Vorhaben zum Ausrollen einer gesamten Wertschöpfungskette zur Erzeugung CO₂-freien Ammoniaks an einen grenzüberschreitenden Technologietransfer. Damit sichert OCP ab, dass nach Abschluss des 13 Milliarden US-Dollar teuren Investitionsprojekts Elektro- und Energietechnik für den weiteren Ausbau der alternativen Energieerzeugung ebenfalls in Marokko hergestellt und weiterentwickelt wird. An der Weiterentwicklung wird neben der staatlichen IRESEN (Forschungsinstitut für Solarenergie und neue Energien) auch UM6P (Universität Mohamed VI Polytechnikum) maßgeblich beteiligt sein.

OCP hat sich im März 2024 für die Lieferung von Technologie und zum Aufbau einer eigenen energietechnischen Herstellersparte für das australische Unternehmen Fortescue Future Metals als strategischen Partner entschieden. Ein B2B-Treffen, das im November 2023 in Düsseldorf stattfand, brachte kein vergleichbares Ergebnis.

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?

Elektrotechnik zur Erweiterung bestehender Übertragungs- und Verteilernetze für elektrischen Strom. Technologie zur Errichtung „intelligenter“ Netze. Transformatoren und Umspannungstechnik. Speicherlösungen für Ökostrom. Windkraftturbinen, Rotorenblätter, Steuerungen für PV-Flächenanlagen. Steuerungen und Stromspeicher für PV-Aufdächanlagen auf Wohnhäusern.

Gefördert durch:

<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gaia Future Energy; HyDeal Morocco; Kapazität 6700 MW • OCP Group; Grüner Ammoniak; 1,85GW • TAQA Morocco; Grüner Ammoniak oder E-Methanol; 2 GW 												
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?</p>	<p>Staatliche Institutionen der Solarenergieförderung sowie private und öffentliche Unternehmen werden kontaktiert, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masen – Marokkanische Agentur für nachhaltige Energie • ECONOLER – Consultingagentur im Bereich der erneuerbaren Energien • Renergy Maroc – langjährige Erfahrung in Energietechnik; integrierter Lösungsanbieter • Gaia Energy – Umwelteinrichtung für erneuerbare natürliche Ressourcen • GI2 - Beratung und Engineering, innovative Lösungen; Unterstützung bei der Energiewende • IRESEN – Institut de Recherche en Energie Solaire et Energies Nouvelles (Forschungsinstitut für Solarenergie und neue Energien) • SMAEE – marokkanisches Unternehmen für Energieeffizienz-Audits • ONEE (RADEEF, Lydec, Radema etc.) • GIZ – Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (PAREMA – Energiepartnerschaft) • AMEE – Marokkanische Agentur für Energieeffizienz • MTEDD – Ministerium für Energiewende und nachhaltige Entwicklung • S.I.E.M – Energie-Investitionsgesellschaft • AMPERE – Marokkanischer Verband der Fachleute für erneuerbare Energien und Energieeffizienz • TAQA Morocco – führend in der privaten Stromerzeugung in Marokko mit dem Ziel, den marokkanischen Energiemix durch die Nutzung seines einzigartigen Know-hows als Energiebetreiber zu unterstützen 												
3. Strommarkt													
<p>Strompreis Endverbraucher [Euro/kWh], 2023</p>	<p>Die Industriestromabrechnung erfolgt in drei zeitlich gestaffelten Tarifgruppen</p> <table border="0"> <tr> <td>22 bis 07 Uhr</td> <td>-</td> <td>0,07</td> </tr> <tr> <td>07 bis 17 Uhr</td> <td>-</td> <td>0,09</td> </tr> <tr> <td>17 bis 22 Uhr</td> <td>-</td> <td>0,13</td> </tr> </table>	22 bis 07 Uhr	-	0,07	07 bis 17 Uhr	-	0,09	17 bis 22 Uhr	-	0,13			
22 bis 07 Uhr	-	0,07											
07 bis 17 Uhr	-	0,09											
17 bis 22 Uhr	-	0,13											
<p>Wird der Strompreis subventioniert?</p>	<p>Die Haushaltsstromabrechnung erfolgt drei verbrauchsabhängigen Tarifgruppen</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="3">monatlicher Verbrauch (in kWh)</td> </tr> <tr> <td>< 200</td> <td>-</td> <td>0,07</td> </tr> <tr> <td>200-600</td> <td>-</td> <td>0,09</td> </tr> <tr> <td>> 600</td> <td>-</td> <td>0,12</td> </tr> </table>	monatlicher Verbrauch (in kWh)			< 200	-	0,07	200-600	-	0,09	> 600	-	0,12
monatlicher Verbrauch (in kWh)													
< 200	-	0,07											
200-600	-	0,09											
> 600	-	0,12											
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Aus sozialpolitischen Gründen und aus Gründen der Inflationseindämmung wird der Stromabgabepreis staatlich reguliert. Seit Januar 2024 wird jedoch der Mehrwertsteuersatz auf den Stromabgabepreis jährlich angehoben, so dass der Endabgabepreis von Jahr zu Jahr steigt.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Das staatliche Unternehmen ONEE (Office National de l'Electricité et de l'Eau Potable) hat die Versorgung großer Städte mit Elektroenergie und Wasser nach Privatisierungsausschreibungen in den 1990er Jahren an Lydec, Amendis, Radeema und Redal verkauft. Doch erzeugen die privaten Kommunalversorger keinen eigenen Strom, sondern beziehen diesen von den Kraftwerksbetreibern, darunter auch von ONEE.</p>												

Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Neben dem Betreiben von Kraftwerken unterhält ONEE weiterhin das Hochspannungsnetz im gesamten Land sowie das Mittel- und Niederspannungsnetz außerhalb der Großstädte und versorgt darüber hinaus die wenig profitablen ländlichen Regionen mit Elektroenergie.					
4. Wärmemarkt (optional, wenn Wärme thematisiert und Informationen dazu vorhanden)	Um private Investitionen in die erneuerbare Energiegewinnung zu kanalisieren, sind umfassende Gesetzesreformen notwendig. Nicht zuletzt gehören dazu Regularien, damit unabhängige Erzeuger (Independent Power Producer/IPP) einen vereinfachten Netzanschluss erhalten, aber auch Einspeisevergütungen und Netzdurchleitungstarife, die es so noch nicht gibt. Die IPP können genehmigungsfrei erneuerbaren Strom ausschließlich in das Mittelspannungsnetz einspeisen – verknüpft mit der weiteren Voraussetzung, dass die installierte Leistung weniger als 2 Megawatt beträgt. (Gesetz 13-09 Artikel 3 und 5).					
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2023						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2023 Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Fernwärme existiert in Marokko nicht.					
	k.A.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Marokko
 Claudia Schmidt
 Telefon: +212 522 42 94 06
 E-Mail: Claudia.Schmidt@marokko.ahk.de

Quellen

- 1: GTal (2024) Ullrich Umann
- 2: ONEE - Office National de l'Electricité et de l'Eau Potable (l'ONEE - Branche Electricité) (2024)
- 3: MASEN endless power of progress (2024) (www.masen.ma)
- 4: Ministère de la Transition Energétique et Du Développement Durable (2024) (<https://www.mem.gov.ma/en/>)
- 5 : AMEE (Agence Marocaine pour l'Efficacite Energétique (2024) ([AMEE](#)))
- 6 : Maroc Diplomatie : (2024) (<https://maroc-diplomatique.net/electricite-le-maroc-tire-375-de-sources-renouvelables/>)
- 7 : International Trade Administration (2024) <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/morocco-energy>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages